

Offizielles Organ des Turnverein Inkwil

48. Jahrgang

Nr. 1

Januar 2019

Erscheint 3 mal jährlich

Turnverein Inkwil

Adresse: Turnverein Inkwil, Postfach 1, 3375 Inkwil
Präsident: Marco Urben, Niederönzstrasse 24, 3375 Inkwil 079 674 20 25
Oberturner: Fabian Wyss, Brüggliacherweg 2, 3375 Inkwil, 076 317 30 07
Redaktion: Andreas Ingold, Steinackerweg 4, 4537 Wiedlisbach 079 622 59 11
Stammlokal: Restaurant Bahnhof, 3375 Inkwil 062 961 13 05
Bankkonto: Raiffeisenbank Wasseramt-Buchs, 4552 Derendingen CH42 8093 8000 0616 7388 7
Satz und Druck: DT&B GmbH (Digital Text & Bild) Steinackerweg 4, 4537 Wiedlisbach 032 636 23 23

Mein erster Jahresbericht als Präsi vom TVI

Die eine oder andere Person wird es wohl bemerkt haben, dass bei der letzten Ausgabe der Turnerpost eine Berichterstattung gefehlt hat, weil der Präsident schlicht und einfach nicht daran dachte. Erstaunlicherweise haben aber nicht allzu viele dies moniert oder haben einfach nichts gesagt... 😊

Mein Weg zum Präsi begann im September 2017, als wir uns auf der Vereinsreise in München befanden. An diesem schönen und geselligen Ausflug hatten wir untereinander viele Gesprächsthemen. An einem Abend bin ich mit Wäbi an einem Tisch gesessen und wir diskutierten über die Zukunft des TV Inkwil. Ich war zu dieser Zeit noch in keinem Vorstands- oder Leiteramt im TV tätig. Jedenfalls habe ich mir nach dem Gespräch, als wir nach Hause kamen, viele Gedanken gemacht. Ich kam zum Schluss, dass ich mir das Amt als Präsident des neu fusionierten TV Inkwil zutraue. Nachdem ich meine Entscheidung mitteilte, hatte ich das Gefühl, dass mich alle mit grossen Augen ansahen. Nach dem ersten Schock wandelten sich die grossen Augen schnell in ein fröhliches Grinsen. 😊

Im November hielt der «neue» Vorstand auch schon die ersten Sitzungen ab, obwohl dieser noch gar nicht durch die Hauptversammlung gewählt war. Zum Glück kam der 27. Januar 2018 näher und die Fusionshauptversammlung fand

Werte Ehren- und Freimitglieder, liebe Aktivmitglieder und Turnkameraden

Der Vorstand lädt Euch alle herzlich ein zur

Hauptversammlung

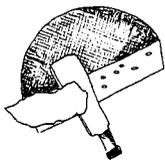
Freitag, 18. Januar 2019, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Inkwil

Für Aktivturner ist die Hauptversammlung obligatorisch und gilt als Turnstunde.

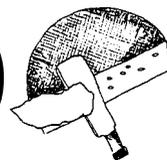
Vollzähliges Erscheinen erwartet

Der Vorstand

RACLETTE



ABEND



TURNVEREIN INKWIL

**Samstag, 19. Januar 2019
ab 18.00 Uhr**

MEHRZWECKHALLE INKWIL

Unterhaltung mit dem Schwyzerörgeliquartett

«Kolibri»

**mit
«Chäsbat»!**

Freundlich lädt ein:

**TURNVEREIN
INKWIL**



statt. Der Fusion wurde durch den DTV sowie dem TV zugestimmt und wir waren offiziell ab dem 27. Januar 2018 ein Verein. Nun war nachmittags noch die erste Hauptversammlung des neu formierten TV Inkwil, mit der Wahl der neuen Vorstandsmitglieder. Ich muss ehrlich gestehen, dass ich vor der Wahl schon ein wenig nervös war. Aber nachdem ich mit einem so schönen Applaus gewählt wurde und die ersten Worte an Euch richten durfte, war die Nervosität auch schon verflogen. Jedenfalls durften wir gemeinsam diesen Höhepunkt feiern und zusammen den Samstag ausklingen lassen. Die ein oder anderen hatten bei dieser Feierlichkeit am nächsten Tag ein wenig Kopfschmerzen, aber ich fand das war ein guter Einstieg ins 2018.

So, nun komme ich zu meinem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Wir hatten in diesem Jahr so viele Anlässe, welche ich positiv in Erinnerung habe, dass es für mich schwierig ist, mich auf einen zu begrenzen.

Mir bleiben jedoch zwei Anlässe speziell in Erinnerung. Der eine Anlass, war das kantonale Jodlerfest in Wangen a. Aare, bei welchem wir alle zum ersten Mal zusammen anpackten. Ich selber wusste nicht, was uns an diesem Anlass genau erwarten wird. Im Nachhinein war der Ein oder Andere vielleicht ein wenig enttäuscht, dass in unserem Zelt nicht ganz so viele Besucher waren. Nichts desto trotz war ich sehr erfreut, dass alle Helfer/-innen sich zu beschäftigen wussten und die Kameradschaft untereinander pflegten und zusammen ein oder zwei Bierchen teilten.

Der zweite Anlass, welcher mir in guter Erinnerung bleiben wird, war der Unterhaltungsabend mit unserem Motto «Schachmatt». Wir erfreuten uns am Freitag und Samstag über die vielen Besucher, welche den Weg nach Inkwil auf sich nahmen. Die positiven Rückmeldungen der Zuschauer zeigten mir auch, dass sich der Aufwand des UHA-OK wieder einmal gelohnt hat. Hiermit möchte ich mich noch bei allen Helfer/-innen herzlich bedanken, ohne Euch wäre dies alles nicht möglich gewesen.

Nun neigt sich das Jahr 2018 dem Ende zu und die schönste Zeit des Jahres steht vor der Tür. Wir haben Anfangs Dezember und der Schnee lässt auf sich warten. Ich wünsche allen eine wunderbare, ruhige und erholsame Weihnachtszeit. Lasst es Euch während diesen Tagen kulinarisch gut gehen und dies ohne schlechtes Gewissen. ☺

Gruess Marco Urben (Lusi)

Jahresbericht Aktive Herren

Das erste Jahr der Fusion haben wir nun hinter uns. Wie angekündigt, veränderte sich in der Turnhalle nur sehr wenig. Die Trainings, sowie die Anmeldungen für die Wettkämpfe wurden wie bisher gehandhabt. Das Trainingsweekend wurde im 2018 durch die Damen organisiert und führte uns ein weiteres Mal nach Sursee. Wir haben uns sehr intensiv mit einer neuen Gymnastik auseinandergesetzt. Leider musste der Finaltag vom Straub Sport Cup verschoben werden und traf genau unser Trainingsweekend. Daher mussten wir am Nachmittag auf einige

Turner verzichten. Doch lohnte es sich, da die Inkwiler im Straub Sport Cup, dank ihres starken Einsatzes, eine Liga aufsteigen konnten. Trotz der fehlenden Turner konnten wir jedoch einen grossen Teil der Gymnastik lernen an diesem Wochenende. Auch die Geräteturner haben ihre Trainingseinheiten genutzt und ihre Gerätekombination einstudiert. In den kommenden Trainings wurde das Gelernte weiter vertieft, sowie die letzten Teile der Choreografie und Abläufe einstudiert.

Am Freitagabend, 18. Mai durften die Turner dann die neuen Übungen an der RMV Wolfwil präsentieren und erhielten für Ihre Leistungen folgende Noten:

Resultate RMV Wolfwil:

8.53 Gymnastik Kleinfeld 8.08 Gerätekombination

Im Juni starteten wir an unserem Verbandsturnfest in Langnau. Langnau, wird uns als Turnfest der langen Wege, in Erinnerung bleiben. Es war sehr heiss an diesem Wettkampf und die Turner mussten immer wieder schattige Plätze aufsuchen und sich mit genügend Wasser versorgen. Einige haben auch den freien Eintritt in die Badi genutzt und sich im kühlen Nass die nötige Erfrischung geholt.

Resultate vom Verbandsturnfest Langnau:

8.71 Gymnastik Kleinfeld 8.28 Pendelstafette

8.19 Fachtest Unihockey 7.47 Schleuderball

8.59 Gerätekombination

In der Gymnastik konnten wir uns um fast 2 Zehntel verbessern, in der Gerätekombination sogar um 5 Zehntel!

Ich gratuliere allen Turnern zu der super Leistung!

Hier noch ein kurzer Ausblick ins 2019: Die Aktiven Herren werden an folgenden drei Wettkämpfen teilnehmen:

19. Mai Frühlingsmeisterschaften in Kirchberg

24. Mai Regionalmeisterschaften in Oberbuchsiten

13. – 23. Juni Eidgenössisches Turnfest in Aarau

Schlachtenbummler sind herzlich willkommen uns an diesen Anlässen zu begleiten. Weiter ist im kommenden Jahr auch eine neue Art der Vereinsmeisterschaft geplant. Jede Riege wird an einem vordefinierten Termin (gem.. Jahresprogramm) in Ihrem Training eine Disziplin für die Vereinsmeisterschaften durchführen. Was dies für eine Disziplin sein wird, ist den Leitern der entsprechenden Riege überlassen. Das Training an diesem Abend soll so gestaltet werden, dass alle Teilnehmer beim ganzen Abend mitmachen können. Die Idee ist, dass der Zusammenhalt gefördert werden kann. So wird es für uns z.B. einmal ein Training am Montag, am Mittwoch und Donnerstag geben. Es sind auch ein bis zwei Disziplinen im Sommerprogramm geplant. Diese werden später auf dem Sommerprogramm publiziert sein. Es wäre natürlich schön, wenn wir an den Terminen der Vereinsmeisterschaften sowie im Sommerprogramm möglichst viele Turnerinnen und Turner antreffen!

Startzeiten, Jahresprogramm und vieles mehr findet Ihr auf unserer neu gestalteten Homepage www.tvinkwil.ch

Viel Erfolg in der Wettkampfsaison 2019 und viel Spass in den Trainings!

Fabian Wyss

Jahresbericht der Wettkampfgruppe

U scho isch wider es Jahr verbi.....

Es bewegendes, ufregends, euphorisches, hoffnungsvolls, fiirends, plouschhafteres, kameradschaftlechs, analysierends, schweisstribends u fägigs Wettkampf- u Turnerjahr geit am Ändi zue. Zyt zum zrugg luege u résumé zzieh.



Wider vou u ganz derbi vo Afang bis Schluss ☺

sTrainingsweekend het das Jahr wider einisch in Schötz/Sursee stattgfunge. Ir neue Drüfachtturnhalle heimer trainiert, gfiellet, analysiert u gschwitzt. Am Samschti Obe vorem Apéro u Znacht hei de die wo dr Muskukater chli hei wöue minimiere is Aqua-Spa-Resorts in Sursee chönne. I danke ar Bärble Wirth ganz hörzlech für dOrganisation. Es isch super gsi.

Am Inspektionsturne in Utzenstorf heimer üs de konstruktivi Kritik dörfe alose..... Wiu die im Grätturne voremne Jahr eher weniger konstruktiv isch gsi



heimer üs die Kritik das Jahr gspart.....

Ke Organisator für dFrühlingsmeisterschaft hets de scho Ändi 2017 gheisse. Was jetzt? So simer uf dRegionalmeisterschafte in Wolfwil gstosse. Die si amene Fritiobe ustreit worde u mir hei gfunge, dass mir das mou usprobiere. Da dr Wäg derthäre o nid so wyt isch gsi hei die meischte am Fritinomitag onno ihrne bruefleche, schuelerische

oder mamitechnische Ufgabe chönne nochego. Es isch e glungne Alass gsi u mir hei nach däm Wettkampfsaisonstart gwüsst, dasmer uf guete Wäge si.

Vo usruehe isch aber nür ke Red gsi. sVerbandsturnfescht in Langnau isch immer nächer grückt. Guet vorbereitet simer uf das Langnou greiset. Üs het dünkt si si eher weniger guet vorbereitet gsi uf üs aus mir uf si..... shet nämli scho am finge vode Parkplätz gschitteret wiu die irgendwie nid usgschüuderet si gsi..... Item. dWettkampfalage si aber guet gsi o wenn dWäge chli wyt. Nach getaner Arbeit heisech de die meischte ir Badi chönne go



abchüele, das a däm Wucheänd (wie so a mängem das Jahr) süttig heiss isch gsi.



Angeri hei s chüele nass nur vo wytem gseh u si uf dr angere Site vom Zun aus Wärtigsrichter im Isatz gstange. Vom Fest säuber hani de nid so viu mitübercho da i mit dr Chrige, wo e Sunnestich het gha (zum Glück ischsder schnäu wider besser gange) scho relativ früh hei bi.

Ja u miter Heireis vom Turnfescht isch üsi Wettkampfsaison für das Jahr einisch scho sehr früeh beendet gsi. Mir si nämli weder a Rothristler-Cup no ad Schwyzermeisterschafte. Dr Wunsch isch ufcho dasme mou chli es entspannters, disziplinfremders Summerprogramm wetti.....



So het üse Summer mou chli anders usgseh aus i angerne Jahr. Mir hei üs am Summerprogramm vo de Manne dörfe aschliesse u si de säuber no einisch ufe Äschisee go bötle. Witer heimer sturnerische nid ganz chönne lo si u hei i gheimer Mission ir aute Hae für a Mönis u Ädus Hochzyt, wo am 1. September het stattgfunge, güebt. Das isch es super schöne Tag gsi (we o sWätter nid ganz immer het mitgspiet) u mir hei die zwöi mit üsem Hochzytstanz dörfe überrasche. Danke viu mou euch für das feine Apéro.

Ja u de isches scho wider as Üebe für UHA gange. Das Jahr chli mit meh Zyt u chli entspannter. Uf üsi Darbietige chöi mir aui stouz si. Danke für eue Isatz es isch einisch meh es mega tolls Wucheänd mit euch aune gsi. U eigetli hets Motto sehr guet zu üs passt, denn Schachmatt si mir aui das Turnerjahr nie gsetzt worde.....



A üsere Jahresplanigssitzig heimer de einisch meh füregluegt ufs neue Turnerjahr u hei üs entschide am ETF in Aarau teilznäh. Das wird sicher wider es **rise** Erläbnis wome nid so schnäu wird vergässe. Mir stöh vor dr tolle Heruseforderig dasmer so viu Wettkampfwilligi hei wie scho lang nüm. Mir wärde nächscht Jahr mit 18 Persone ir Gymnastik und ou mit 18 Persone im Grät chönne starte. Mir Leiter si scho in vollem Gange das aues zbüschele u für jedes es geignets Plätzli ir Üebig zfinge.



U de bini bi dene wo das aues müglech mache: I möcht mi ganz härzlech bi mine Mitleiterinne für ihri gleischteti Arbeit bedanke. Ohni euch würdi das aues nid so ribigslos loufe. Merci viu viu mou.

Danke möchti aber o aune Tuerneinne, wüu ohni euch brüchtis üs Leiterinne gar nid. Es fägt mit euch zäme.

Die letsche Wuchene vo däm Joahr verbringe mir mit einersits Ufbou u Grundschoelig angerersits aber o mitemne Bsuech vom Solbad in Schönbühl, are Yogastund vom Thesi und amene CXWORK vor Karin. Oder eifach einisch mitemne Spilibe.

Aber ja mir si ja eigetli e Wettkampfgruppe u drum müesse natürlech jetz no Resultat häre ☺

Hie dNotene vo dere Saison im Überblick:

Regionalmeisterschaften Wolfwil	Gym 9.25 1.Rang	Getu 8.52 7. Rang		
Verbandsturnfest Langnau	Gym 9.00	Getu 9.04	SB 8.69	PS 8.72
	3. Rang von 37 Vereinen in der 5. Stärkeklasse			

Jetz wünsche i üs aune es spannends, fründschaftlechs u erfougrichs neus Turnerjoahr.

Liebi Grüess eui Wettkampfleiterin Karin Siegenthaler



Jahresbericht Fit & Fun

Regula hat sich nach langjähriger Leitertätigkeit entschieden die Fronten zu wechseln und ab diesem Jahr wieder als Turnerin und nicht mehr als Leiterin in der Halle zu stehen. Jeannine und ich haben uns, nach Absegnung aller Mitturnerinnen entschieden, gemeinsam die Fit & Fun Gruppe zu leiten.

Die erste Turnstunde im Jahr 2018 war am 10. Januar. Ich muss gestehen, ich war doch sehr nervös! Ist es doch eine ganz andere Situation vor eine Gruppe zu stehen und den Lead zu übernehmen als einfach in die Halle zu kommen, nichts überlegen zu müssen und einfach konsumieren zu können. Dazu kommt, dass



mir das Sprechen vor Leuten nicht gerade in die Wiege gelegt worden ist. Man wächst ja aber bekanntlich an seinen Aufgaben.

Jeannine und ich organisieren uns so, dass wir bis zum Start der Turnfesttrainings die Stunden abwechselnd planen und gestalten. Das Turnfest und die ganze Vorbereitung übernimmt Jeannine und ich stelle den UHA mit allem was dazu gehört auf die Beine. So sind die Aufgaben klar verteilt und so hat es auch super funktioniert.

Der erste Vereinsanlass war dann auch schon der Racletteabend. An diesem Tag genossen wir Frauen bis anhin unseren Skitag. Das Wetter war jedoch nichts für schön Wetter Skifahrer wie wir sind. Deshalb entschieden wir uns für eine Runde Bowling mit anschliessendem Apéro bei Claudia bevor wir den Racletteabend besuchten.

Die HV war dieses Jahr etwas ganz Besonderes. Der Fusionsantrag wurde wie wir alle wissen klar angenommen. Allen die sich für dieses Projekt über ein ganzes Jahr lang eingesetzt, Zeit und Energie investiert haben, fiel ein riesen grosser Stein vom Herzen!

Jeannine und ich wurden offiziell als Leiterinnen gewählt. Alles war plötzlich so offiziell und neu. Der Vorstand sah plötzlich ganz anders aus. Jedes einzelne von uns war gespannt was dieses Jahr so mit sich bringt und wie wir uns finden werden.

Ich persönlich fand es sehr ergreifend als die ganze Versammlung für Kusi und mich «Happy Birthday» gesungen hatte. Wir zogen das tolle Los an diesem Tag Geburtstag zu feiern. Wie gesagt, diese HV war von A bis Z etwas ganz Besonderes. Die von uns beiden spendierten Crèmeschnitten sind restlos vertilgt worden.



Vielleicht sogar dank unserem Fräsi, ehm, nein, Entschuldigung, dank unserem Fränzi. Sie turmt übrigens auch bei den coolen Mittwochfrauen.

Weiter ging es Ende Februar mit dem Skiweekend. Wir Frauen durften zum ersten Mal teilnehmen. Dieses Angebot wurde dann auch ziemlich rege genutzt, was zwischenzeitlich zu einem Bettmangel führte. Unser neuer Präsi nahm sich dem Problem an und subito war für alle eine Übernachtungsmöglichkeit organisiert.

Ende April stand unser traditioneller Spaghettiplausch auf dem Programm. Dies ist immer ein sehr gelungener Anlass am dem auch das Miteinander einen sehr grossen Stellenwert hat. Dieses Jahr stand der Anlass nicht unter einem sehr guten Stern. Haben wir doch schon am Morgen beim Vorbereiten beinahe Monika, unsere Köchin, nach einem tiefen Schnitt in den Finger verloren. Nach einem kurzen Arztbesuch stand sie eisern wieder an der Front und übernahm das Ruder als wäre nichts passiert! Das war leider noch nicht alles. Am Nachmittag hat sich Karin beim Abschütten der Spaghetti Verbrennungen zugezogen und fiel deshalb für den Abend aus. Wir mussten kurzerhand umdisponieren und Lösungen finden. Ich übernahm für Karin die Kasse und Claudia sprang in der Küche am Pass ein. Am Abend kam Karin doch noch in die Halle zum Spaghetti essen, was uns doch alle sehr beruhigte.

Mitte Mai fand die Turnfahrt statt. Diese war sehr feuchtfrohlich wie immer. Das Wetter war es leider auch.

Ende Mai organisierte Jeannine eine «Tour d'Emmental». Bei super Wetter machten wir uns auf in Richtung Emmental. Vielleicht auch um bereits etwas Turnfestluft zu schnuppern.

Erstes Ziel war die Kambly Fabrik. Mit vollen Taschen und halb vollem Magen ging's weiter ins Kemmeriboden-Bad. Fein war es! Weiter gings jetzt auch mit vollem Magen in den Jakob-Markt. Es war ein sehr gemütlicher Tag, welcher uns allen viel Freude bereitete.

Am 15. Juni stand der TV Inkwil in Wangen a/Aare am Jodlerfest im Einsatz. Dieser Einsatz wurde mit einem Zustupf in unsere Vereinskasse belohnt.

Am Wochenende vom 29./30. Juni fand das Verbandsturnfest in Langnau im Emmental statt. Für diesen Anlass begann Jeannine Ende April mit uns zu trainieren. Wie in den letzten Jahren absolvieren wir die Fit & Fun Spiele immer mit ein paar Männern der Männerriege zusammen. Diese Kombination und Konstellation, bereitet uns gegenseitig viel Freude. Wir starteten am 3 teiligen Wettkampf in zwei Kategorien.

	Frauen/Männer	Senioren
FF1	9.14	7.86
FF2	9.52	8.30
FF3	8.37	6.58
Endnote	27.03	22.74
Rang	11 von 23	6 von 7

Es war sehr heiss an diesem Wochenende und unsere Startzeiten waren am Nachmittag bei brütender Hitze. Wir suchten zwischen den Spielen immer wieder Schatten auf, um einen Sonnenstich zu vermeiden, was uns zum guten Glück auch gelang. Wir können alle mit unseren Leistungen zufrieden sein! Jedes einzelne hat sein Bestes gegeben und das ist alles was zählt!

Einen besonderen Dank möchte ich Alina und Janine aussprechen. Die beiden stellten sich zur Verfügung den Schiedsrichterkurs im Fit & Fun zu absolvieren so dass wir in Langnau definitiv kein Schiedsrichterproblem hatten. Vielen lieben Dank euch beiden!

Anfang Juli stand das gemeinsame Bräteln mit allen Dorfvereinen auf dem Programm. Dieses fand in der alten Turnhalle statt.

Am 14. Juli heirateten Jeannine und Christian und wir alle waren zum Apéro eingeladen. Regula, Sylvia und ich studierten im Vorfeld einen Flashmob ein, wel-





chen wir für den Polterabend von Jeannine zusammenstellten. Auf Wunsch von Jeannine zeigten wir den Flashmob dann auch noch beim Apéro. Jeannine half auch mit, was im Brautkleid eine grosse Herausforderung war! Was sie jedoch nicht wusste ist, dass wir den Flashmob noch mit anderen Turnerspändli geübt hatten und oh Wunder, es machten plötzlich noch so einige mehr mit. Vielen Dank euch beiden nochmals für die Einladung! Für eure gemeinsame Zukunft wünsche ich euch nur das Beste!

Neu für uns Frauen war dieses Jahr auch die Teilnahme am Sommerprogramm welches vom Turnverein organisiert wurde. Das Highlight war definitiv die Volley-Night. Von Montagfrauen über Mittwochfrauen bis zur Männerriege über den Turnverein waren alle dabei. Es war ein super Event, alle waren begeistert. Es war sehr schön die ganze Turnerfamilie so durchmischt in Action zu sehen.

Ein paar Tage später luden wir die Männer zu unserem Turnfestabschluss-Höck ein. Dieses Jahr war es zugleich der Startschuss für den UHA. So zu sagen ein 2 in 1 Anlass. Es war wie immer ein sehr gemütliches beisammen sein.

Wiederum ein paar Tage später fand für uns Frauen die Vereinsreise statt. Wir fuhren mit dem Zug bis nach Schwyz. Von dort mit der steilsten Standseilbahn auf den Stoos. Von dort ging's mit dem Sessellift auf den Klingenstein. Nach einem kurzen Picknick wanderten wir auf dem Höhenweg bis zum Fronalpstock. Dort kehrten wir kurz ein und dann gings mit der Bahn zurück ins Tal. Marianne, Melanie und ich verabschiedeten uns dort von der Gruppe und machten uns auf den Heimweg. Die anderen übernachteten im Swiss Holidaypark in Morschach und liessen es sich im Wellnessbereich gut gehen. Am nächsten Tag traten aber auch sie den Heimweg an.

Die traditionelle Töfftour mit der Männerriege darf natürlich auch nicht fehlen. Über Land fuhren wir nach Laupersdorf. Christian organisierte eine Führung im

Energypark. Es war sehr interessant all die alten Tanksäulen und Autos zu sehen. Nach einem kleinen aber feinen Apéro setzten wir uns wieder auf unsere Maschinen und fuhren nach Hause.

Mitte August kam ich dann zum Zug. In den Sommerferien stellte ich zwei Reigen zu den zugeteilten Themen für den UHA zusammen. Es hiess für mich zum ersten Mal ein UHA Training leiten. Mit meinen Ideen im Kopf und auf Papier geschrieben ging ich in die Halle. Schon bald war klar, dass nicht nur ich mich selber sehr gefordert habe, sondern auch die ganze Gruppe gefordert war. Alle waren mit viel Elan und viel Motivation dabei. Wir haben geübt, einzelne Teile angepasst, wieder geübt, noch mal geübt und noch mal geübt. Es hat mir sehr viel Freude gemacht diese Aufgabe auszuführen. Ich muss ehrlich sagen, dass ich sehr stolz bin was dabei entstanden ist und ich auf jedes einzelne stolz bin das mitgemacht hat. Vielen Dank euch allen für den gezeigten Einsatz!

Ebenfalls schon Tradition hat der UHA Abschluss mit den Männern der Männerriege. Dieser Einladung folgen wir natürlich immer sehr gerne. Vielen Dank an dieser Stelle noch mal! Wer diesen Bericht liest merkt, dass uns die Kameradschaft, das gegenseitige Austauschen, das Lachen und unbeschwerte Zusammensein sehr wichtig ist.

In diesem Sinn schliessen wir Mittwochfrauen auch das vergangene Turnerjahr ab. Kurz vor Weihnachten treffen wir uns und feiern bei einem gemütlichen Essen gemeinsam Weihnachten.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die mich in diesem Jahr auf irgendeine Art und Weise unterstützt haben! Allen voran bedanke ich mich natürlich bei Jeannine! Vielen Dank für deine Zusammenarbeit im vergangenen Jahr! Ich wünsche allen schöne Festtage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Spass und Freude im neuen Turnerjahr!

Fabienne



Jahresbericht der Männerriege

Entgegen unseren üblichen Gepflogenheiten starten wir ohne grosses «Vorgeplänkel» mit dem Jahresbericht, sprich berichten ab «Stunde Null» nach dem erfolgreich bestrittenen Jubiläumsjahr. Eine neue Zeitgeschichte beginnt, das altbewährte Jahresprogramm bleibt. In diesem Sinn erhebt der stark komprimierte Rückblick keinen Anspruch auf Vollständigkeit, können doch die Detailberichte den vorausgegangenen Ausgaben entnommen werden.

- Das Skiweekend im Leukerbad bescherte uns dank optimalen Bedingungen zwei wunderschöne Tage in der «Uesserschwiez». Viele Pistenkilometer, feine Verpflegung und wertvolle Kameradschaftspflege, so lautet die positive Nachbetrachtung auf diesen Event.
- An den professionell vorbereiteten HV's und der Fusionsversammlung wurden die Weichen für ein erfolgreiches Miteinander gestellt. TV und ehemals DTV beschreiten künftig den gemeinsamen Weg!
- Der traditionelle Maibummel führte uns via Oenzberg und Wisi ins Buchsi-Trendlokal Kreuz. In angeregter Runde genossen wir das wohlverdiente Pils und liessen den Abend im gut besetzten Kreuzkeller ausklingen.
- Mitte Juni ging's urchig zu und her. Im schmucken Städtchen Wangen a.A. war der ganze Turnverein am Bernisch-Kantonalen Jodlerfest am «chrampfe» und gleichwohl auch geniessen. Die Schlussfolgerung, Jodler und Turner(innen) an einem gemeinsamen Fest; «äs het passt»!
- Ende Juni stand das turnerische Highlight auf dem Programm. Am Verb. Turnfest «z'Langnou im Aemmitau» war die ganze TVI-Turnfamilie sehr engagiert am Wirken und auch Festen. Schön und erfolgreich war's, das gemeinsame Miteinander in der ländlichen Fremde.
- Die Velotour stand ganz im Zeichen «mir gö de Inkbu-Bänkli no». Eine sehr originelle Idee, verbunden mit regionaler Ortskunde inmitten wunderschöner Landschaft.
- Die Motorradtour führte uns «hingere Bärg». Nach der schönen Feierabendfahrt erwartete uns ein Zwischenhalt im Oldtimer Museum Energy Park in Laupersdorf. Inmitten auf Hochglanz polierten Cadillac's und alten Tanksäulen genossen wir zum Abschluss einen feinen Apéro.
- Fahrt ins Blaue, so wurde zur heurigen Herbstreise gestartet. Als unbekanntes Ziel entpuppte sich schliesslich der Flughafen, sprich International Airport Kloten. Nach einer überaus interessanten Führung (mit gewissen Zwischenstopp's im Zollbereich) fand auch der kulinarische Teil absoluten Anklang. Nach dem ausgiebigen Mittagessen führte uns die Reise in die originelle Drei Tannen Brauerei in Olten, ehe schlussendlich bei Ernst im «Bahnhöfli» dieser Super-Anlass seinen Abschluss fand.
- Natürlich durfte auch der Besuch an der Turnveteranen Tagung nicht fehlen. Die feierliche Veranstaltung ging in der Linksmäderhalle zu Madiswil über die Bühne. Viele ehemalige und immer noch aktive Kameraden frönten dabei vergangenen und unvergesslichen Zeiten.

- Schachmatt war das UHA-Schlagwort. Dank dem grossen Engagement und dem eingebrachten Herzblut von Fabienne und Jeannine durften wir uns gestrost dem zahlreich aufmarschierten Publikum präsentieren. Einmal mehr erlebten wir ganz tolle gemeinsame Stunden vor, während und nach dem UHA. «Äs het würtlech sehr vüü Spass gmacht»!!!



- Traditionsgemäss konnte das Turnjahr beim Chlausenessen im Rest. Hirschen in absolut gemütlichem Rahmen abgeschlossen werden. Köstliches Essen, feiner Wein gepaart in einer Runde mit guten Leuten, Turnerherz, was willst Du mehr!

Now is the time...; oder im übertragenen Sinn gemeint, nun ist der Zeitpunkt gekommen, etwas Neuem Platz zu machen!

Wie doch die Zeit vergeht. Es ist uns noch sehr präsent, als wir vor geraumer Zeit die erste Turnstunde in der Männerriege leiten durften. Unzählige Turnabende, unvergessliche Events und tolle Kameradschaft konnten wir erleben, geniessen und in unseren Erfahrungsschatz aufnehmen. Wir dürfen auf eine sehr erfüllte, bewegte und manchmal auch nachdenklich, traurige Zeit zurückblicken. Es war darin alles enthalten, für das man sich überhaupt dermassen einsetzen kann. Diese 10 Jahre haben unsere Einstellung und Ansichten stark geprägt und siehe da, überschaubare Verantwortung zu tragen, hat noch keinem Charakter geschadet. Die abgelaufene Zeit erfüllt uns auch «ä chli mit Stouz». Es hat uns deutlich aufgezeigt, dass Ehrlichkeit, Offenheit, und gesunder Menschenverstand immer noch seine Richtigkeit hat, um oftmals erfolgreich zu sein. Jedenfalls freuen wir uns sehr, weiterhin als Männerriegeler die Farben des Turnvereins Inkwil tragen zu dürfen. Unserem Nachfolger Urben Christian wünschen wir viel Freude und grosse Befriedigung beim Ausüben seiner neuen Tätigkeit. Mit Sicherheit darf Chrigu ebenfalls auf grosse Unterstützung und Wohlwollen im Gebilde Inkbu-Turnerei zählen!

Abschliessend sind wir der ganzen Turnfamilie, im Speziellen unseren Männerriege-Kameraden, den Damen der Mi.-Riege, unseren gutgesinnten Wirtsleuten und der allgemeinen Öffentlichkeit zu grossem Dank verpflichtet.

VIELEN HERZLICHEN DANK, merci vüu mou für eure beispielhafte Unterstützung und für das entgegengebrachte Vertrauen, das wir immer wieder erfahren durften!!!

Wir wünschen der ganzen Leserschaft ein tolles und gesundes neues Jahr und «chöi nume säge, schön isch's gsi und uf wiederluege ir Turnhaue»!!!

Ueli und Wolfi

Kameradschaft heisst auch Kameradenhilfe!



Die Männerriege beim Holzversorgen bei Heinz und Daniela Moser.

andreas.ingold@ggs.ch

Veteranentagung 13. Oktober 2018 Madiswil

14 Veteranen reisten am 13. Oktober 2018 mit dem ÖV oder direkt mit dem Auto nach Madiswil. In der Linksmäder-Halle wurden die Veteranen von zwei Ehrendamen empfangen. Zum Auftakt spielte die «Dietu-Musig», die den Anlass bis zum Mittagessen begleitete.

Während der Totenehrung wurden auch unsere beiden Kameraden Heiri Straub und Urs Schneider erwähnt. Für alle Verstorbenen wurde eine Kerze entzündet. Im offiziellen Teil stand zur Diskussion, ob in Zukunft auch Frauen in die Veteranengruppen aufgenommen werden können. Auch wurde die Alterslimite von 50 Jahren aufgehoben. So können nun Frauen und Männer ohne vorgegebene Altersvorgabe aufgenommen werden. Es ist jedoch den Ortsgruppen überlassen ob diese in Zukunft Frauen in ihre Gruppen aufnehmen wollen.

Noch der Pause wurden alle anwesenden Veteranen mit Jahrgang 1943 (75 Jahre) mit einer Magnum Flasche Wein geehrt. Gody Fankhauser durfte eine dieser Falschen ein Empfang nehmen. Anschliessend durften die Jubilare ab Jahrgang 1938 auf den Stühlen vor der Bühne Platz nehmen und wurden mit einr Falsche Wein beschenkt. Hier waren es Max Uebersax, Ruedi Minder, Willi Meier und Ueli Lauener die aus unserer Gruppe geehrt wurden.

Der amtierende Präsident Berhard (Bärnu) Röthlisberger hatte auf diese Tagung seinen Rücktritt eingereicht. An seine Stelle trat Hanspeter Burkhard aus Lan-



Unsere Jubilare: Ruedi Minder, Max Uebersax, Gody Fankhauser und Ueli Lauener. Es fehlt Willi Meier.

genhal, dieser würdigte in einer Laudatio die Arbeit und das Engagement von Bärnu Röthliberger während der letzten Jahre. Da er sein Leben künftig in Südafrika verbringen wird bekommt er als Geschenk eine Bernerfahne. Bei einem schmackhaften Mittagessen werden alte Erinnerungen aufgefrischt. Anschliessend löste sich die Versammlung langsam auf. Bei einem kühlen Bier beendeten wie diesen schönen Anlass an der herrlichen Herbstsonne in der Gartenwirtschaft im Bahnhof bei Ernst.



Jahresbericht GETU EP und K1

Trotz erfolgreicher Fusion Ende Januar 2018 zum TV Inkwil haben wir in den Geräteturnriegen der Jugend noch bis Ende Juli 2018 nach Weiblein und Männlein getrennte Turnstunden abgehalten. Das Leiterteam der Mädchen und Knaben hat sich aber kurzerhand zu ein paar Sitzungen eingefunden, um das Geräteturnen per August 2018 neu zu strukturieren. Im Geräteturnen macht es Sinn, die Geschlechter zu durchmischen und die Aufteilung der Gruppen nach Stufen zu trennen.

Am 26. Mai 2018 besuchten wir den EGT Frühlingswettkampf in Aarwangen und kamen sogar mit Auszeichnungen nach Hause.

Am 04.06.2018 waren wir soweit, dass wir das fertige Fusions-Projekt den Eltern an einem Infoabend vorstellen konnten. Die Kinder des Einführungsprogramms und des K1 trainieren am Montag von 18.30-20.00 Uhr. Die Kinder K2 bis K7 profitieren von zwei Trainings pro Woche. Dienstag, 17.30-18.45 Uhr und Freitag der Bühne ihr Können zu zeigen.



Einige Mädchen der GETU-Riege besuchten am 10.06.2018 mit der Jugi zusammen den Jugitag in Roggwil. Es war nur einmal heiss und am Abend wusste jedes, was es gleistet hat!

Nach den Sommerferien war es dann endlich soweit. Am Montag, 13.08.2018 sind wir mit zwei Schnuppertrainings für neu interessierte Kinder in das neue Turnerjahr gestartet. Alle 20 Turnerinnen und Turner trainierten mit voller Begeisterung nach diesen zwei Spezialtrainings für den bevorstehenden Turnerunterhaltungsabend im Oktober. In dieser strengen Zeit trainierten wir auch in den Herbstferien ohne Pause weiter.

An zwei speziellen Samstagstrainings wurde zusätzlich mit viel Herzblut für unsere Polizeinummer geübt. Die Kinder konnten es kaum mehr erwarten, endlich auf der Bühne ihr Können zu zeigen.

Am 26. und 27.10.2018 kam der langersehnte Unterhaltungsabend. Mit viel Engagement präsentierten sich die kleinen Polizistinnen und Polizisten einem grossen und begeisterten Publikum.

Bravo! Wir waren sehr stolz auf Euch!

Am 05.11.2018 nahmen wir unseren „normalen“ Turnbetrieb wieder auf. Auch dort durften wir wieder vier neue Turnerinnen und Turner willkommen heissen. Die 24 Mädchen und Knaben besuchen die Trainings praktisch lückenlos.

Es macht wirklich Freude zu beobachten, wie einige Kinder grosse Fortschritte machen. Wir werden im Mai 2019 den Frühlingwettkampf EGT mit den Turnenden des K1 besuchen und können von diesen sicher ab August 2019 ein paar Kinder in die nächst höhere Stufe K2 und somit ins Dienstag- und Freitagstraining übergeben.

Es war ein Jahr der grossen Veränderungen. Aber aus Veränderungen kann bekanntlich auch wieder viel Neues entstehen und wachsen. Wir sind überzeugt, mit dieser Stufenaufteilung den Kindern ein gutes Grundwissen auf den Weg geben zu können, damit sie in den oberen Kategorien für die schwierigeren Elemente mit einer soliden Grundbildung weiter kommen können.

Für das Leiterteam EP und K1

Melanie Däppen

**Redaktionsschluss
Turner Post Nr. 2/2019
2. Mai 2019**





I gloub die Biuder säge meh aus tusig Wort.

Es isch wiedereinisch äs sehr schöns u erlänbisrichs Jugijohr gsi. I viune Turnstunde isch güebt u trainiert worde für d Wettkämpf im Früehlig u Summer. Es isch ä grossi Fröid ds gseh, dass mir so viu Nachwuchs hei i üsem Verein. So mache d Turnstunde gad umso meh Spass. S' Highlight für mi isch üses erste gmeinsame Jugireisli id Länk gsi. Obwou mrs mitem Wätter nid optimau breicht hei, simer vo de grosse Rägegütsch verschohnt blibe.

I wett mi uf däm Wäg bi aune Leiter bedanke für au die Arbeit u Zyt, wo dir i üsi Jugend investieret. MERCI VIU MAU öich aune.

I luege uf vili schöni Momänte im 2018 zrug u fröie mi druf, im nöie Jahr vili witeri chönne ds sammle.

Shana

Gratulationen



Angela Prete & Urs Geiser
zur Geburt von Inola Cataleya am 22. Oktober 2017

Monika & Adrian Reinmann
zur Geburt von Sophia am 25. Dezember 2017

Claudia & Marco Lerch
zur Geburt von Mike am 24. Juli 2018

Andrea Jenzer & Benjamin Weber
zur Geburt von Levin am 10. August 2018



Jeannine & Christian Weber
zur Hochzeit am 14. Juli 2018

Monika & Adrian Reinmann
zur Hochzeit am 01. September 2018



<i>Janine Hosner</i>	20 Jahre	
<i>Andreas Ingold</i>	70 Jahre	<i>Ehrenmitglied</i>
<i>Daniel Müller</i>	65 Jahre	
<i>Reto Urben</i>	30 Jahre	

*Wir gratulieren den frischgebackenen Eltern,
den neuvermählten Paaren und
den Geburtstagsindern von ganzem Herzen!*

*Wir danken allen Sponsoren, Gönnern, Inserenten
und Passivmitgliedern für ihre grosse Unterstützung
im vergangenen Jahr.*

*Wir wünschen Euch allen im neuen Jahr gute
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.*

Turnverein Inkwil

Frauenturnverein Inkwil

Präsidentin:	Kathrin Caset, Reckenbergstr. 23, 3360 Herzogenbuchsee	062 961 37 76
Vize-Präsidentin:	Dori Blatter, Langenthalstrasse 8, 3367 Thörigen	062 961 36 65
Sekretärin:	Therese Bühler, Berkenstrasse 15, 3373 Heimenhausen	062 961 29 63
Kassierin:	Elisabeth Menzi, Niederönzstrasse 16, 3375 Inkwil	062 961 35 08
Leiterin:	Elsbeth Oestreich, Amelie Moser-Str. 14, 3360 H'buchsee	062 961 41 15
Materialverwalterin:	Alice Sommer, Mattacker, 3373 Heimenhausen	062 961 49 60
Beisitzerin:	Anna Hubacher, Bodackerweg 44, 3372 Wanzwil	062 961 59 34
Redaktorin:	Anna Hubacher, Bodackerweg 44, 3372 Wanzwil	062 961 59 34
Bankkonto:	UBS, Filiale Herzogenbuchsee, Kto. 235-596741.M1Y	

Liebe Turnerfamilie

Genau ein Jahr nach Ehemann Hans folgte ihm sein Trudi Dellenbach nach. Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb Trudi am 30. Oktober nach kurzer, schwerer Krankheit im Altersheim. Unsere Präsidentin schrieb einen Nachruf der so an der Beerdigung verlesen wurde.

November 2018

Liebe Angehörigen, werte Trauergemeinde

Wir trauern um Trudi Dellenbach, aber wir sind auch dankbar, dass sie nicht lange leiden musste.

Trudi war Gründungsmitglied und später Ehrenmitglied vom Frauenturnverein Inkwil. 1976 wurde sie unsere Präsidentin. 13 Jahre lang leitete sie die Geschicke unseres Vereins. Sie war mit Leib und Seele dabei. Daneben leitete Trudi auch noch eine zeitlang zusammen mit Anni Grunder und Erika Staubizer das Altersturnen. Auch viele unserer Turnerreisen organisierte Trudi und zeigte uns ihre geliebten Berge. Selbst als sie nicht mehr so viel in die Turnhalle kam, machte sie

immer noch bei unserer Meisterschaft mit. Kegeln, Petanque, Minigolf und Dart spielte sie sehr gern und sie war gern mit uns zusammen.

Natürlich war auch die Hauptversammlung für Trudi bis zuletzt ein Muss!!

Trudi war ein lustiger und fröhlicher Mensch der gern lachte und Lieder sang, jedenfalls so lange sie Hans an ihrer Seite hatte. Er war der Küchenboy bei ihren Geburtstagen, er bereitete ihren Rucksack vor und machte die Sandwiches für die Reisen. Er war ihr Halt. Als er nicht mehr da war, war das Leben für Trudi nicht mehr wichtig. Jetzt sind sie wieder zusammen.

Wir werden uns immer wieder an die schönen Momente mit Trudi erinnern. Euch Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Für den Frauenturnverein

Die Präsidentin Katrin Caset



Wie jedes Jahr stand auf dem Jahresprogramm der Besuch des Bowling-Centers Langenthal.

Bowling

17 Frauen waren am 8. November im Bowling Center in Langenthal. 16 zum Spielen und eine Zuschauerin. Wir waren wie immer emsig am Spielen mal mit Gejammer mal sehr stolz. Ich glaube mit etwas Übung wären wir gar nicht so schlecht. Es wurden 7 Babeli geschossen. Bravo!!! Unsere Leiterin Elsbeth war auf Platz eins, Greti Lehmann und ich auf dem zweiten und Vreni Gerber auf dem dritten Platz.

Ich wünsche euch und allen Turnerfamilien eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. *Liebe*

Grüsse Kathrin

Hier noch ein Gedicht zum Jahresanfang.

*Du suechsch der Sinn vom Läbe
Du suechsch der Sinn vom Läbe
Und loufsch gar ändlos wyt.
Tuesch mängge Schritt vergäbe
Und opferisch dy Zyt.
Lueg uf die chlyne Fröide,
Es chönnte Perle sy.
Louf a de schöne Plätzli
Nid blind und stumm verby.
Lueg einisch gäge ufe
Und blyb es Wyli stoh.
Dy Seel wird gwüss vo obe
Chli Heiteri übercho.
Der Sinn vom Läbe finde,
Heisst Ton und Melodie
All Tag mitnand verbinde,
Und das git d'Harmonie.*

In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein schönes, harmonisches 2019.

Anna Hubacher